

**Newsletter 7/ 2017 20.09.2017**

**Polizei Frankfurt am Main**

**Sicherheitsbeauftragte für Senioren**

**Warnhinweis:**

**„Trickbetrüger-Pärchen unterwegs“**

**Aktuell häufen sich bei hiesigem K 24 (Ermittlungsgruppe Straftaten zum Nachteil älterer Menschen) Meldungen und Strafanzeigen aufgrund von Trickdiebstahlsdelikten mit der Zielrichtung Senioren durch ein wiederkehrendes Täterpärchen.**

**Das Pärchen geht so vor, dass zunächst eine unbekannte Täterin bei den Senioren klingelt. Sie gibt sich als Mitarbeiterin einer Institution aus (Nassauische Heimstätte/ Kirche, Pflegedienst, Amt u.a.) und behauptet, überprüfen zu müssen, ob die Geschädigten noch in der Lage seien, alleine zu wohnen und ob sich die Räumlichkeiten in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.**

**Die gutgläubigen Senioren bitten die unbekannte Täterin in die Wohnung. Diese bindet die Senioren über einen gewissen Zeitraum in einem Raum und lenkt sie durch geschickte Gesprächsführung ab.**

**Die Wohnungstür wird vermutlich durch sie offen gelassen, sodass ein zweiter unbekannter Täter in die Wohnung gelangt und diese nach Wertsachen durchsucht.**

**In einigen Fällen betritt der männliche Täter die Wohnung auch bereits gemeinsam mit der  „Tür-Öffnerin“ , befindet sich aber zeitweise nicht im Sichtfeld der Senioren. Nachdem die Suche nach Wertgegenständen erfolgreich war, verlassen beide die Wohnung.**

**Das Pärchen ist zwischen 50 und etwa 70 Jahre alt.**

**Mittlerweile liegt die Schadenshöhen bei über 200.000€!**

**Es wird darum gebeten, die Informationen vorsorglich in Ihren Netzwerken weiterzugebe und insbesondere erneut darauf hinzuweisen, dass die Rückversicherung bei den angegebenen Institutionen über eine eigenhändig herausgesuchte Telefonnummer oder einen bereits bekannten Ansprechpartner immer erfolgen sollte, bevor man angebliche Mitarbeiter in die Wohnung lässt.**

**Weiterhin sollte man darauf achten, dass die Wohnungstür geschlossen wird, wenn man Personen hereinbittet.**

**Bitte ermutigen Sie die Zielgruppe in Ihren Netzwerken auch dazu, bei verdächtigen Personen vor der Haustür lieber zuerst den Notruf der Polizei oder das zuständige Revier zu verständigen!**

**Als Ansprechpartner stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

**Stefanie Corporan Romero, Tel.: 069/755-34220**

**Verena Gerstendorff, Tel.: 069/755-34221**